
Subject: Gefährlich? Sicher? Generic/ Finpecia
Posted by [Pelz](#) on Tue, 15 Aug 2006 18:44:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Würde gerne wissen ist es nicht Gefährlich so Finasteride von so nachgemachte Produkte einzunehmen?

Ich kann es doch bei diese produkte wo ich aus dem Internet Bestelle doch nicht überprüfen woher die Sachen kommen da kann ja alles mögliche drin sein, oder?

Liesst mal das durch:

<http://srv.forum.focus.msn.de/fof/viewtopic.php?t=3172&s;id=8868f4e511f831ae4259ac35ab0d3e3b>

Also nicht falsch verstehen bin selber auf der suche nach "sichere" Hersteller von Finasteride. Wie ist es mit dem Finpecia ist es sicher?

Subject: Re: Gefährlich? Sicher? Generic/ Finpecia
Posted by [GE-Mann](#) on Tue, 15 Aug 2006 21:25:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, Genhair kannst du ohne Bedenken vertrauen, ich nehme es auch! Die haben einen sehr guten Ruf im Geschäft mit Generika...

Subject: Re: Gefährlich? Sicher? Generic/ Finpecia
Posted by [yellow](#) on Tue, 15 Aug 2006 22:12:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ohne bedenken vertrauen und sehr guter ruf??? worauf begründet sich denn deine aussage? hierauf?

Subject: Re: Gefährlich? Sicher? Generic/ Finpecia
Posted by [GE-Mann](#) on Wed, 16 Aug 2006 00:04:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Info, jedoch ziehe ich meine Aussage auf keinen Fall zurück! Wie Pilos bereits geschrieben hat, ist das drin was versprochen wird, ansonsten hätte ich kaum in den ersten Wochen der Einnahme Libidoprobleme und leichtes Hodenstechen gehabt (Placebo halte ich für sehr unwarscheinlich, da die NWs stark zurückgegangen sind) und das mit dem Ruf stimmt ja wohl wirklich. Niemand hat bis jetzt behauptet, dass an den Tabletten selbst etwas faul ist! Ob die den Handel illegal betreiben oder nicht ist mir ehrlichgesagt scheissegal, solange die Ware in Ordnung ist. Steuerhinterziehung oder Risikobereitschaft zu Töten/Vergiften oder was weiss ich, ist schon ein gewaltiger Unterschied, findest du nicht?

@Pilos: Du hast die Tabletten doch einmal getestet, oder nicht?

Subject: Re: Gefährlich? Sicher? Generic/ Finpecia
Posted by [Pelz](#) on Wed, 16 Aug 2006 06:21:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo nochmal,

ja aber belegen kann dir der Wirkstoff keine von den Firmen oder?
Für propecia besteht ja noch z.B. ein Weltweiter Patentschutz
wie können die dann überhaupt sowas verkaufen?
Genau da liegen nämlich meine Zweifeln.

Grüsse

Subject: Re: Gefährlich? Sicher? Generic/ Finpecia
Posted by [Mink](#) on Wed, 16 Aug 2006 07:09:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Dumme bei Finasterid-Generika ist ja folgendes: Kaufe ich z.B. ein Viagra-generika merke ich spätestens nach einer halben Stunde ob es wirkt oder nicht. Schlimmstenfalls hab ich Geld zum Fenster rausgeschmissen.

Bei Fin-Generika schlucke ich eventuell ein halbes Jahr irgendwelches Zeug ohne Wirkstoff und dann verliere ich meine Haare, die ich jahrelang mit echtem Propecia aufgebaut habe. Schaden sehr gross.

Allerdings muss ich sagen, daß ich im Fall von Viagra-Generika bisher nur gute Erfahrungen gemacht habe. Wirkte genauso wie das Original. Aber ob man deswegen beim gleichen Anbieter dann auch bei Fin davon ausgehen kann..... ich weiß es nicht.

Gruß
Mink

Subject: Re: Gefährlich? Sicher? Generic/ Finpecia
Posted by [pilos](#) on Wed, 16 Aug 2006 07:13:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pelz schrieb am Mit, 16 August 2006 08:21Hallo nochmal,

ja aber belegen kann dir der Wirkstoff keine von den Firmen oder?
Für propecia besteht ja noch z.B. ein Weltweiter Patentschutz
wie können die dann überhaupt sowas verkaufen?
Genau da liegen nämlich meine Zweifeln.

Grüsse

Finasteride als Wirkstoff gibt es in 25 kg Säcke bei Pharmafirmen zu kaufen...mit 1 kg Wirkstoff macht man 1000.000 Propecia und 200.000 Proscar....1 kg Finasteride kostet unter 10.000 Dollar...somit kostet eine Tablette 0,01 bzw 0,05 Dollar-Cent...wofür damit faken....dann kauft doch keiner mehr das Zeug und die Firmen machen ihr Geschäft selbst kaputt...wer ist schon so dumm

Subject: Re: Gefährlich? Sicher? Generic/ Finpecia
Posted by [yellow](#) on Wed, 16 Aug 2006 14:18:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@GE-Mann: Wahrscheinlich haben wir einfach ein unterschiedliches Verständnis von "gutem Ruf" und "bedenkenlos vertrauen". Tatsache ist aber, dass Genhair kein Hersteller von Finasteridtablets ist, sondern ein Händler, darf man meinem Link glauben, sogar ein dubioser. Eurocare galt hier auch längere Zeit als Geheimtip, bis sie eines Tages zwar noch Geld angenommen, jedoch nichts mehr liefert haben. Juristisch wird man solchen Händlern im Ausland wohl nicht habhaft. Meiner Meinung nach besteht daher bei solchen Bezugsquellen durchaus ein erhöhtes Risiko gegenüber der Apotheke. Sollte man in seine Überlegungen mit einbeziehen. In seiner Entscheidung ist dann jeder frei.

@pilos
pilos schrieb am Mit, 16 August 2006 09:13

Finasteride als Wirkstoff gibt es in 25 kg Säcke bei Pharmafirmen zu kaufen...mit 1 kg Wirkstoff macht man 1000.000 Propecia und 200.000 Proscar....1 kg Finasteride kostet unter 10.000 Dollar...somit kostet eine Tablette 0,01 bzw 0,05 Dollar-Cent...wofür damit faken....dann kauft doch keiner mehr das Zeug und die Firmen machen ihr Geschäft selbst kaputt...wer ist schon so dumm

Die Kunst der Pharmazie besteht ja nicht darin, ein paar Milligramm Wirkstoff mit Hilfsstoffen auf Tablettengröße zu bringen, sondern darin, diesen in gewünschter Weise dem Körper verfügbar zu machen. Und auf die Bioverfügbarkeit des Wirkstoffs im Originalpräparat bezieht sich auch die Dosisempfehlungen. Nicht umsonst müssen Generikahersteller die auf den europäischen oder amerikanischen Markt wollen, einen "Bioäquivalenznachweis" ihres Produkts mit dem Originalpräparat liefern.

Es stellen sich daher beim Bezug von Generika aus dem Ausland die Fragen:

- (1) Ist das Produkt herstellungsbedingt gleichwertig mit dem Original?
- (2) Ist der Händler insoweit seriös, dass ich für mein Geld auch Ware geliefert bekomme?

(3) Liefert der Händler tatsächlich Ware vom angegebenen Hersteller, wurde diese Ware auch korrekt behandelt (Lagerung, etc.)

(4) Ist der Versand sicher? Kann ich Probleme mit dem Zoll bekommen?

Einige dieser Fragen, bzw. Teilaspekte lassen sich bedingt klären durch Erfahrungsaustausch mit anderen Usern hier, über manches lässt sich spekulieren, manches bleibt im Dunkeln.

Definitiv ist daher der Unterschied zwischen Genhair Finasterid und Finasterid aus der Apotheke nicht nur der Preis.

Meine Intension ist es nicht, irgendjemand davon abzuhalten, Finasteridgenerika aus dem Ausland zu beziehen, aber man sollte informiert sein, was für Probleme be-/entstehen könnten, und sich dann bewußt dafür oder dagegen entscheiden.

Gruß
yellow

Subject: Re: Gefährlich? Sicher? Generic/ Finpecia
Posted by [pilos](#) on Wed, 16 Aug 2006 14:38:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Mit, 16 August 2006 16:18@GE-Mann: Wahrscheinlich haben wir einfach ein unterschiedliches Verständnis von "gutem Ruf" und "bedenkenlos vertrauen". Tatsache ist aber, dass Genhair kein Hersteller von Finasteridtabletten ist, sondern ein Händler, darf man meinem Link glauben, sogar ein dubioser. Europcare galt hier auch längere Zeit als Geheimtip, bis sie eines Tages zwar noch Geld angenommen, jedoch nichts mehr liefert haben. Juristisch wird man solchen Händlern im Ausland wohl nicht habhaft. Meiner Meinung nach besteht daher bei solchen Bezugsquellen durchaus ein erhöhtes Risiko gegenüber der Apotheke. Sollte man in seine Überlegungen mit einbeziehen. In seiner Entscheidung ist dann jeder frei.

und in der apotheke bekomme ich es ohne rezept nicht...und was hilft mir das....?...bist du hier apotheke-vertreter oder was...

wenn es in der apo ohne rezept wie im netz bekommen würde...würde kaum einer sich das zeug ins netz über dubiosen kanälen besorgen...mal soweit nachgedacht....

theoretische empfehlungen sind wertlos...

Subject: Re: Gefährlich? Sicher? Generic/ Finpecia
Posted by [yellow](#) on Wed, 16 Aug 2006 15:28:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

und in der apotheke bekomme ich es ohne rezept nicht...und was hilft mir das....?...bist du hier apotheke-vertreter oder was...

Der Trick ist: geh mit Rezept in die Apotheke. Rezept gibts übrigens beim Arzt.

Zitat:

wenn es in der apo ohne rezept wie im netz bekommen würde...würde kaum einer sich das zeug ins netz über dubiosen kanälen besorgen...mal soweit nachgedacht....

Für das überteuerte Propecia wird wohl fast jeder Arzt ein Rezept ausstellen. Aber auch für Proscar stellen zunehmend mehr Ärzte ein Rezept aus. Beispiele gibts genug in diesem Forum.

Zitat:

theoretische empfehlungen sind wertlos...

Wenn du mir zeigst, wo ich in diesem Thread etwas empfohlen habe, gewinnst du eine Tablette original Proscar!

Mir geht es darum, zu erklären, dass der Bezug von verschreibungspflichtigen Mitteln über das Internet nicht einfach vollkommen risikofrei ist. Das zu behaupten wäre schlichtweg falsch. Und wenn ich in den letzten Tagen hier Beiträge lese, wo z.B. einem User, der mitgeteilt hat, dass er völlig problemlos über seinen Arzt an Proscar gekommen sei, gesagt wird, dass er das doch viel einfacher über das Internet hätte beziehen können, dann frage ich mich, ob sich manch einer hier des Risikos überhaupt bewußt ist. Die Option an Finasterid aus der deutschen Apotheke zu gelangen, ist sicher keine nur theoretische.

Wenn sich dann Personen für eine andere Bezugsquelle entscheiden und sich des Risikos bewußt sind, das sie eingehen, dann ist das in Ordnung (ich gehörte übrigens auch dazu -> original Proscar von qhi.co.uk)

Gruß
yellow

Subject: Re: Gefährlich? Sicher? Generic/ Finpecia

Posted by [Unkreativer](#) on Wed, 30 Aug 2006 19:13:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

Für das überteuerte Propecia wird wohl fast jeder Arzt ein Rezept ausstellen. Aber auch für Proscar stellen zunehmend mehr Ärzte ein Rezept aus. Beispiele gibts genug in diesem Forum.

Ich habe immer noch keinen Arzt gefunden, der mir Proscar ausstellt.
